

Pressemitteilung

Da, Bo
Tel. 0 55 31 / 707-119
18.09.2023

Mit Dorfmoderation etwas bewegen! Neue Schulungsreihe in Südniedersachsen - Anmeldungen ab jetzt möglich!

Etwas im Dorf bewegen - klar! Aber wie? Eine Idee zu einer Um- oder Neugestaltung, einer Veranstaltung oder einem Treffpunkt habe ich in meinem Kopf, aber wer unterstützt mich bei der Umsetzung? Diese Fragen stellen sich vermutlich viele Bürger*innen und Bewohner*innen unserer Dörfer. Dörfer als attraktiven Lebensmittelpunkt zu erhalten, ist ein Ziel der Dorfmoderation. Damit das gelingt, setzt die Methode auf engagierte Bürger*innen, die das Ganze aus eigenem Antrieb und damit aus der Mitte heraus voranbringen wollen.

Die Qualifizierung zum/zur Dorfmoderator*in will Menschen mit Ideen für ihr Dorf ansprechen und sie dazu befähigen, Beteiligungs- und Dorfentwicklungsprozesse anzustoßen und gemeinsam mit den verantwortlichen Akteuren im Dorf zu koordinieren bzw. zu gestalten. Die Maßnahme richtet sich an Personen, die bereits in bestehenden Vereinsstrukturen oder auf dörflicher Ebene politisch (z. B. als Bürgermeister*in) tätig sind sowie an Bürger*innen von jung bis alt, die motiviert sind, sich für ihr Dorf oder ihre Gemeinde beispielsweise für Dorfläden, Jugendaktionen, Generationen-Projekte oder Erzählcafés zu engagieren. Es bietet sich ebenfalls an, sich als Team anzumelden.

Ein Qualifizierungskurs zur Dorfmoderation (insgesamt 48 Unterrichtseinheiten) wird an den Wochenenden vom 06.-08.10.2023 und vom 03.-05.11.2023 in Bovenden-Lengeln, Mittelstraße 5, im Coworking Space LandErfolg durchgeführt.

Wer sich schon im Vorfeld über die Maßnahme informieren, mit bereits qualifizierten Dorfmoderator*innen austauschen und spannende Projekte kennenlernen möchte, ist bei der Veranstaltung „Weil Dörfer I(i)ebenswert sind – und damit sie es bleiben: Treffpunkt Dorfzukunft in Ottenstein“ am Montag, den 25.09.2023 ab 17.00 Uhr genau richtig. Hier wird anhand des Seniorenzentrums „Alte Schmiede“ vorgestellt, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit aus Engagierten und Gemeindevertretern funktionieren kann. Margitta Kolle ergänzt den Vortrag mit einem kleinen Paket an Informationen zur Dorfmoderation. Anmeldungen für diese Veranstaltung nimmt Anja Kurth vom Zentrum für Ehrenamtliches Engagement (ZEE) unter zee@landkreis-holzminden.de entgegen.

Die Anmeldung und weitere Information zum Qualifizierungskurs Dorfmoderation erfolgt über die Ansprechpartnerin Margitta Kolle (Netzwerkstelle Dorfmoderation Südniedersachsen, Kolle@landkreisgoettingen.de oder telefonisch unter 0551 525-2626). Bildungsträger ist die Freie Altenarbeit Göttingen e.V (faG). Das Angebot ist für Interessierte kostenfrei und gilt für Einwohner*innen aus den Landkreisen Holzminden, Göttingen, Goslar und Northeim. Bei ausreichender Kapazität können auch Interessierte aus anderen Landkreisen in Niedersachsen teilnehmen. Dieses Projekt ist Teil der „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Göttingen“. Es wird gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



Foto zeigt Teilnehmende aus der Qualifizierung in Hevensen im Frühjahr 2022